

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

17. - 20. November 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Van der Eantzeling Raad Finckenhagen
 inder 3. Lijst naus Ost-Indien font
 gesant: bijt H. amburg mit 4. gl. fran
 quirt, weil 4. Hindost. Gramatiquen
 v. 3. v. von Inden anderen Lijst in bij
 geleget waren. So naus besijst in
 die 1. v. D. Götzen und sprach mit den
 H. Prof. Francken. Endlich nahm in
 einen Datzier Gang in den Garten
 des Hofen Lijst.

Die Lijst naus Wittenberg an H. D.
 Vatern fortgesant. Es fängt an in
phusian. Dits abcopirt. Aus
 Landberg und Neige phribet die
 H. Gröndekin v. 1. v. D.

17

Die Lijst v. bij Tage sehr pfruch und
 uland geworden.

18

Hainn sonsonantlich Arbeit wird
 v. organomman. Erwan mit aub
 die 1. v. Probe geznigt von dan ab
 gedrickt. Warugissan Lettern.

19

Die Lijst inuig geworden, bij Tage
 etwas Hindostanisch und Warugiss ge
 trieben.

20